

GAG Ludwigshafen: Nationaler Preis für Stadtentwicklung für die Westendsiedlung

Die GAG Ludwigshafen am Rhein bekam von Bundesminister Wolfgang Tiefensee den Nationalen Preis für integrierte Stadtentwicklung und Baukultur „Stadt bauen. Stadt leben“. Ausgezeichnet wurde das Immobilienunternehmen in der Kategorie 5 ‚Die Stadt von morgen bauen – Klimawandel, nachhaltige Energien, zukunftsfähige Umweltgestaltung‘ für die energetische Sanierung der denkmalgeschützten Westendsiedlung.

Im Rahmen des Wettbewerbs suchte das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung Projekte und Verfahren, die sich durch innovative und vorbildhafte Beiträge zur nachhaltigen Entwicklung in Stadt und Region auszeichnen und hohe baukulturelle Maßstäbe setzen. Mit seinem ganzheitlichen Anspruch würdigt der Preis, der in diesem Jahr zum ersten Mal vergeben wird, wegweisende Projekte, die den gesellschaftlichen Anforderungen gerecht werden und zur Nachahmung, zu neuen Überlegungen und weiterem Handeln anregen.

Exemplarische anspruchsvolle Herangehensweise



Die Jury begründete Ihre Entscheidung wie folgt: Die energetische Sanierung der denkmalgeschützten Westendsiedlung in Ludwigshafen ist eine exemplarische anspruchsvolle Herangehensweise der kommunalen Wohnungswirtschaft an die zentrale Zukunftsaufgabe der energetisch optimierten Bestandserhaltung von Wohnraum. Die Umsetzung eines integrativen Gesamtkonzeptes mit einer den Charakter erhaltenden Innendämmung der Wohngebäude, mit Grundrissänderungen bei den Wohnungen, mit dem Anbau von Balkonen und umfassenden Wohnumfeldgestaltungsmaßnahmen sowie einer Kraft-Wärme-Kopplung basierten Fernwärmeversorgung verknüp-

fen baukulturelle Werte und ein aufgewertetes Siedlungsimago mit den Ansprüchen von Klimaschutz und Energieeffizienz. Seit dem Jahr 2000 hat die GAG dort 779 Wohnungen des Altbestandes konsequent auf den neusten Stand gebracht. Die Gesamtkosten für die bislang realisierten Bauabschnitte belaufen sich auf insgesamt ca. 20 Millionen Euro für ca. 12.175 m² Wohnfläche. Die Maßnahme wird voraussichtlich 2011 abgeschlossen sein.

Minister Tiefensee, GAG Vorstand Detlef Tuttlies, GAG-Fachbereichsleiter Klaus Halm und GAG-Projektleiter Radoslaw Trifonoff

Thema Stadt und Baukultur in Deutschland



Minister Tiefensee: „Der Wettbewerb stellt heraus, was in den letzten zehn Jahren zum Thema Stadt und Baukultur in Deutschland geschehen ist. Zahl und Qualität der Bewerbungen sprechen für sich. Der Wettbewerb ist Anerkennung und Schaufenster der hohen Maßstäbe deutscher Stadtentwicklung. Noch nie zuvor wurden die Breite und gleichzeitig die Spitze der deutschen Stadtentwicklung so gut abgebildet. Integrierte Stadtentwicklung zielt ab auf eine sozial gerechte Stadtgesellschaft, eine gesunde Umwelt und eine ökonomisch erfolgreiche Stadt.“ „Stadt und Baukultur sind öffentliche Themen, die wir mit Wettbewerben wie diesem populärer machen“, so Tiefensee weiter. „Er zeigt, was an Positivem geschieht, wo wir stehen, welche Ansprüche wir haben und was wir können. Der Wettbewerb hat vieles davon zusammengebracht. Mit der Nationalen Stadtentwicklungspolitik haben wir eine breite

Plattform für den Diskurs zur Zukunft unserer Städte etabliert.“ Die Erwartungen wurden übertroffen, insgesamt wurden 55 Auszeichnungen in fünf Kategorien vergeben:

1. Städte besser gestalten – Baukultur
2. Integriert und regional handeln – Entwicklung von Stadt, Region und Landschaft
3. Chancen schaffen und Zusammenhalt stärken – die soziale und gerechte Stadt
4. Engagiert für die Stadt – Zivilgesellschaft und private Initiative
5. Die Stadt von morgen bauen – Klimawandel, nachhaltige Energien und zukunftsfähige Umweltgestaltung

Zahlreiche Städte und Gemeinden, Gebietskörperschaften, Wirtschaftsunternehmen, Vereine, Körperschaften des öffentlichen Rechts, zivilgesellschaftliche Initiativen, Verbände sowie Einzelpersonen haben sich an dem Wettbewerb beteiligt. Die Resonanz auf den Wettbewerb hat die Erwartungen des Auslobers hinsichtlich der Anzahl und Vielfalt der Beiträge übertroffen. Insgesamt gingen 429 Beiträge aus 221 Städten und Gemeinden in allen Bundesländern ein. Sämtliche Preisträger werden 2010 in einer Ausstellung über Stadtentwicklung präsentiert, die ihr historisches Vorbild im Jahr 1910 hat.

Klaus Halm

Sanierte Fassade in der Westendsiedlung, alle Fotos GAG

GAG-Fachbereichsleiter Planung und Entwicklung
klaus.halm@gag-ludwigshafen.de
www.gag-ludwigshafen.de